

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

ISO-BLOCO RENO

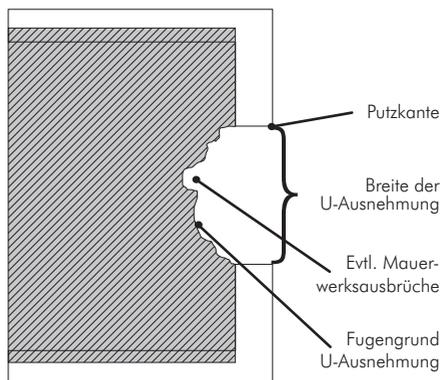
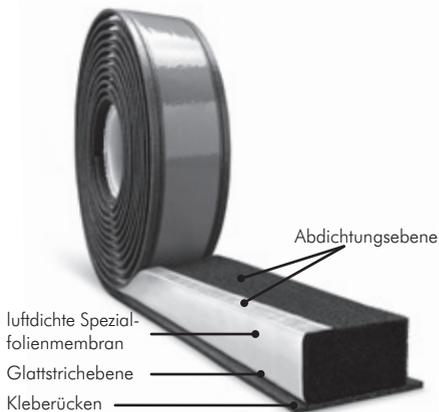
ISO
CHEMIE
Use the blue technology.

Multifunktionales Abdichtungs- und Dämmsystem
speziell für die energetische Fenstersanierung



Hier geht's zum
Verarbeitungsvideo:





HILFSWERKZEUGE

- Maßband oder Meterstab
- Schere oder Messer

1. Ausbau des Altfensters

Ausbau des Altfensters mit Fensterfugensäge oder elektrischem Fuchsschwanz.

Für die Verarbeitung von ISO-BLOCO RENO werden parallele und stabile Putzkanten benötigt. Alle Restteile des Altfensters aus der Fuge entfernen.

Für die Verfüllung der Mauerwerksausbrüche stehen diverse Adapterschäume und Verfüllmaterialien zur Verfügung (siehe Kapitel Adapterschäume).

2. Messen der U-Ausnehmungsbreite und Auswahl des passenden Bandtyps.

a) Ermitteln des Bandtyps passend zur Breite der U-Ausnehmung (siehe Tabelle).

b) Banddimension entsprechend der Fensterrahmenbautiefe und dem empfohlenen Fugeneinsatzbereich wählen (siehe Tabelle).

c) Bandlänge anhand der einzelnen Seiten des Fensterrahmens ermitteln.

Die Spezialfolienmembran von ISO-BLOCO RENO muss raumseitig eingebaut werden. Nach dem Einbau von ISO-BLOCO RENO beginnt das Abdichtungssystem langsam zu expandieren und dichtet den Spalt zwischen der Glattstrichebene und dem Fensterrahmenrücken funktionssicher und langlebig ab. Dehnungsreserve und Zugabe für Eckausbildung berücksichtigen (je Ecke ca. 2 cm zugeben).

EXPANSIONSZEITEN / LAGERUNG

Grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Un-

| Bandbreite x Einsatzbereich | Breite U-Ausnehmung | Einsatzbereich Abdichtungsebene* | |
|-----------------------------|---------------------|----------------------------------|-----------|
| | | BG 1 | BG 2 |
| 65 / 6 – 20 mm | 48 – 64 mm | 6 – 20 mm | 6 – 27 mm |
| 75 / 6 – 20 mm | 58 – 74 mm | | |
| 85 / 6 – 20 mm | 68 – 84 mm | | |
| 95 / 6 – 20 mm | 78 – 94 mm | | |
| 65 / 8 – 33 mm | 48 – 64 mm | 8 – 33 mm | 8 – 43 mm |
| 75 / 8 – 33 mm | 58 – 74 mm | | |
| 85 / 8 – 33 mm | 68 – 84 mm | | |
| 95 / 8 – 33 mm | 78 – 94 mm | | |

Weitere Dimensionen auf Anfrage.

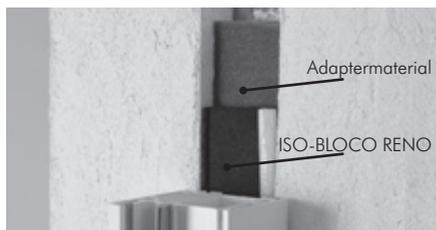
* Bauteilbewegungen und temporäre Längenänderungen der vorhandenen Fugen sind bei der Ermittlung der geeigneten Banddimension zu berücksichtigen. Über diese Einsatzbereiche hinausgehende Einbautiefen der U-Ausnehmung können mit geeigneten Isoliermaterialien geschlossen werden.

tergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Abdichtungsbands. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen. Das Produkt ist so eingestellt, dass für den einzelnen Montagevorgang genügend Zeit verbleibt.

ADAPTERMATERIALIEN

Je nach Mauerwerkstyp kann der Fugenrund eine einigermaßen ebene Fläche sein oder starke Ausbrüche im alten Mauerwerk zeigen. Wenn starke Ausbrüche vorhanden sind, müssen diese zuerst mit einem Adaptermaterial aufgefüllt werden. Ein Verfüllen bis 15 mm unterhalb des Laibungsputzes ist dabei ausreichend. Als Adaptermaterial eignet sich:

- ISO-BLOCO HF
- PU-Schaum Bandware geschlossenzellig
- Imprägnierter, komprimierter PU-Schaum
- Mineralwolle
- Glasfaserplatten
- Holzfasermaterial
- PU-Dosenschäume (Vorhandene Restschäume können nach Sichtprüfung in der U-Ausnehmung verbleiben)



MONTAGE

1. Vorlaufstreifen am Bandanfang mit Schere oder Messer durchtrennen und komplett entfernen. Vorlaufstreifen von der Glattstrichebene abziehen.

HINWEIS

Nach Ablängen des Fugendichtbands Bandanfang wieder mit selbstklebendem Vorlaufstreifen sicher verschließen.

2. Bandanfang gerade abschneiden und Abdeckstreifen von der Klebeseite des Bands ein Stück ablösen.

ACHTUNG

Vor Ankleben des Fugendichtbandsystems darauf achten, dass luftdichte Spezialfolienmembran zur Raumseite zeigt.

3. Seitenflügel der Glattstrichebene leicht umklappen, Abdeckfolie des Kleberückens entfernen und Klebeseite des Fugenbands in die U-Ausnehmung ein-klemmen, so dass sich die Klebeseite an die Putzkanten anlegt. Band in die U-Ausnehmung eindrücken, bis es flächenbündig an der inneren Putzkante platziert ist. Fugenfunktionsbereiche beachten. Eventuell U-Ausnehmungen > 15 mm Tiefe vor dem Einbau von ISO-BLOCO RENO mit Adaptereschäumen oder geeigneten Isoliermaterialien auffüllen.



ECKAUSBILDUNG

Das Band wird umlaufend in den Ecken montiert. Zur Eckausbildung das Band scharfkantig knicken und in der U-Ausnehmung des Mauerwerks weiterführen.

UNTERER ANSCHLUSS

Für die Abdichtung zwischen vorhandenen Fensterbänken unten kann ISO-BLOCO RENO mit einem Cuttermesser

schmäler geschnitten werden und in die untere U-Ausnehmung gelegt werden.

HINWEIS

Abdichtung gegen stehendes Wasser:
Zur unteren äußeren Abdichtung empfehlen wir den Einsatz der Fensteranschlussfolie ISO-CONNECT OUTSIDE oder VARIO SD in Kombination unserer Abdichtungsprodukte ISO-BLOCO 600 und ISO-BLOCO HF. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fensteranschlussfolie um die unteren Ecken des Fensterrahmens herumgeklebt wird (mind. 10 cm über der Fensterbankhöhe).

EINSETZEN DES FENSTERRAHMENS

Nachdem die Abdichtung des Bauanschlusses (seitlich, oben und unten) mit ISO-BLOCO RENO ausgeführt wurde, kann der Fensterrahmen eingesetzt, justiert und befestigt werden.

HINDURCHFÜHRUNG VON FENSTERSCHRAUBEN

Die Bohrung kann durch das montierte noch komprimierte Fugendichtband durchgeführt werden. Dabei darauf achten dass das Fugendichtband ggf. in der U-Ausnehmung fixiert ist.



BANDSTÖßE

Das Fugendichtband kann grundsätzlich ohne Weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stoßstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig

gerade abschneiden und die beiden Bandenden der Abdichtungsebene mit ca. 0,5 cm Übermaß aneinanderstoßen. Die Glattrischebene wird um 5 mm kürzer geschnitten.

ACHTUNG

Eckanschlüsse und Bandstöße können ggf. während der Montage mit Acrylatkleber/Nahtpaste abgedichtet werden.

OPTISCHE ABDECKUNG / FINISH

Die zwischen Fensterrahmen und Putzflächen verbleibenden Fugen können nach der Montage optisch abgedeckt werden. Dazu können Deckleisten, spritzbare Dichtstoffe oder mineralische Putze zum Einsatz kommen.



Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.